



Dusch-WC nachrüsten und tägliches Frischegefühl erhalten

Dusch-WCs halten Einzug in moderne Badezimmer. Immer mehr Menschen möchten diese Form der Intimreinigung nicht mehr missen, denn Wasser statt Papier zu benutzen ist einfach gründlicher, hygienischer und angenehmer. Ältere schätzen die Selbstständigkeit, die ein Dusch-WC bei der täglichen Reinigung schenkt. Zudem gibt es heute Modelle für nahezu jede Preisklasse – vom kompakten Gäste-WC bis zum designorientierten Wellnessbad.

Allen Dusch-WCs gemeinsam ist, dass sie über eine Art integrierte Bidetfunktion verfügen. Auf Knopfdruck oder per Fernbedienung fährt ein Duscharm aus und reinigt den Po mit einem warmen, sanften Wasserstrahl.

Schnelle Lösung: WC-Sitz raus, Dusch-WC-Aufsatz rein

Wer möglichst wenig im Bad verändern möchte, kann mit einem Dusch-WC-Aufsatz starten. Der Aufsatz ersetzt den vorhandenen WC-Sitz und wird auf die bestehende WC-Keramik montiert. Das geht schnell und unkompliziert, sofern bereits eine Steckdose und ein Wasseranschluss in der Nähe des WCs installiert sind. Diese Lösung ist auch für Mietwohnungen ideal, da der Aufsatz bei einem Wohnungswechsel einfach mit umzieht.

Formschön ins Badkonzept integriert: Komplettanlage statt klassischer WC-Keramik

Eine optisch elegantere Lösung ist der komplette Austausch der WC-Keramik durch eine Dusch-WC-Komplettanlage, bei der die Technik in die Keramik

integriert ist. Hier bieten Hersteller wie Geberit verschiedene Modelle an. Unter

www.geberit.de/aquaclean

gibt es dazu mehr Infos. Der Aufpreis für die Duschfunktion von AquaClean Alba beispielsweise ist im Vergleich zu einer hochwertigen klassischen WC-Keramik gering. Dennoch besitzt das Modell bereits Komfortfunktionen wie einen besonders sanften Whirlspray-Duschstrahl und eine Keramik mit gründlicher und leiser TurboFlush-Spültechnologie. Je nach Budget sind weitere Modelle mit noch mehr Komfort ausgestattet, zum Beispiel mit Warmluftfön, Sitzheizung, Geruchsabsaugung, Ladydusche und vielfältigen Programmierungsmöglichkeiten.

Modernisieren ohne Baustelle – so einfach gehts

Die Installation eines Dusch-WCs ist meist unkomplizierter als gedacht. Einen Wasseranschluss besitzt jedes WC, zusätzlich ist lediglich ein Stromanschluss erforderlich. Im Neubau wird dieser in der Regel von vornherein eingeplant. Für die Nachrüstung gibt es

clevere Lösungen wie eine Designplatte, welche die Stromleitung elegant abdeckt. Wenn ein alter unansehnlicher Aufputz-Spülkasten ersetzt werden soll, bieten sich Sanitärmodule mit einer hochwertigen Oberfläche an, zum Beispiel in Glas- oder Steinoptik. Sie setzen Designakzente im Bad und verbergen dezent die Spültechnik sowie alle erforderlichen Anschlüsse.

Beitrag und Bilder: DJD/Geberit

